

## **Einfach anders: Verbkategorien im Amurdak**

Robert Mailhammer (LMU München)

Im Vortrag wird eine Reanalyse des verbalen Kategoriensystems des Amurdak, einer Non-Pama-Nyungan-Sprache des Northern Arnhem-Landes in Nordaustralien vorgestellt.

Es wird gezeigt, dass die bisherige Analyse, die von einem Tempussystem ausgeht, sich häufig im Widerspruch zu den Daten befindet. So erlauben die Flexionsformen weder eine absolute noch eine relative Lokalisierung im zeitlichen Kontext, was allerdings als definitiv für ein Tempussystem angesehen wird. Vielmehr ist die Interpretation einer Form in systematischer Weise abhängig von der Semantik des Verbs und dem situativen Kontext. Als Lösung wird vorgeschlagen, Teile des verbalen Kategoriensystems aspektuell zu interpretieren und so die angesprochenen Widersprüche aufzulösen. Durch diese Analyse können zum einen die Daten in einem verlässlichen theoretischen Rahmen erklärt und zum anderen die vielfältigen Interdependenzen zwischen morphologischen Kategorien, semantischem Inhalt und pragmatischer Interpretation herausgearbeitet werden. Überdies ergeben sich interessante arealtypologische und theoretische Fragestellungen, die über die im Vortrag vorgestellte Analyse hinausweisen.